

Tagesmütter-Büros sind wichtige Bausteine

Frauenunion informierte sich über Freuden und vor allem die Nöte des KDFB – 300 Kinder bei 150 Tagesmüttern

Vilshofen (red). Einerseits soll laut jüngsten Statistiken vielen jungen Menschen heute die Erhaltung ihres Lebensstandards wichtiger sein als Kinder, andererseits sehen sich viele Eltern als Verlierer, weil Kinder Verzicht bedeuten. Dieser miesen Stimmung in unserer Gesellschaft müsse man entgegensteuern. Damit man Kinder als Glück und als Lebensbereicherung begreifen kann, erwarten Eltern von ihrer Umgebung, aber vor allem von der Politik Familienfreundlichkeit, Anerkennung der Leistung der Familien und Rahmenbedingungen, die ein Leben mit Kindern erleichtern.

Die Frauenunion Vilshofen setzte sich deshalb mit der Leiterin des KDFB-Tagesmütterbüros in Eging an einen Tisch, um ihren Aufgabenbereich sowie Möglichkeiten der Kinderbetreuung durch Tagesmütter in unserer Region genauer kennen zu lernen.

Es fing mit Ehrenamtlichen an

Margit Eckmüller berichtete, dass sich unter der Trägerschaft des KDFB das Büro aus dem Ehrenamt heraus entwickelt habe. Fast vier Jahre lang organisierten Ehrenamtliche die Kinderbetreuung durch Tagesmütter und leisteten wertvolle Aufbauarbeit und sammelten Erfahrungen, bevor das Tagesmütterbüro in der heutigen Form mit Hilfe eines Projekts des Bayerischen Sozialministeriums, das inzwischen ausgelaufen ist, entstand.

Zu den Arbeiten zählen Betreuung in Kindergärten, Kinderhorten und Kindertagespflege. Letztere sei, laut Jugendpflegegesetz, notwendig und stehe Eltern zu. Die Kindertagespflege ist norma-



Bei der Scheckübergabe: (v.l.) Schatzmeisterin Gabl Zacher, Margit Eckmüller und die Vorsitzende Maria Rauch. (Foto: Birkeneder)

lerweise Aufgabe der Jugendämter.

Nur im Landkreis Freyung-Grafenau und Passau gibt es diese Einrichtung eines Tagesmütterbüros, das häufig auch als bayernweit einmaliges Vorzeigemodell bezeichnet wird. Das halbtags mit zwei Fachkräften besetzte Büro ist ein Dienstleistungsangebot, das Beratung, Vermittlung und Ausbildung im Rahmen der Tagespflege gewährleistet.

Es werden zurzeit rund 300 Kinder von 150 Tagesmüttern betreut. Tagespflege betreffe Kinder

bis 14; Schwerpunkt des Bedarfs liege allerdings bei unter 3-Jährigen. Auch zu Zeiten, die Kindergärten nicht anbieten (zum Beispiel nachts, in den Ferien, bei Krankheit eines Kindes oder von Mutter/Vater, am Wochenende oder nach 16 Uhr) findet Kinderbetreuung statt.

Bis zu drei Kinder unter der Obhut

Grundsätzlich würden bis zu drei Kinder betreut. Die Kosten für die Kinderbetreuung belaufen

sich auf ca. 3 Euro pro Stunde plus Zuschuss für Auslagen für die Kinder.

Zu den Leistungen des Büros zählen zunächst Schulung der potenziellen oder neuen Tagesmütter, dann Vermittlung, aber auch Beratung, zum Beispiel bei Vertragsgestaltung bei Problemen mit Kindern oder Eltern, und schließlich auch Weiterbildung und Betreuung sowie Möglichkeiten des Erfahrungsaustausches.

Das Tagesmütterbüro wird aus Finanzmittelzuschüssen der Landkreise Passau und Freyung-

Grafenau, des Frauenbunds und aus Spenden einzelner Gemeinden, u. a. auch von der Stadt Vilshofen, aber auch von Privatleuten finanziert. Zurzeit laufe das von der EU geförderte Projekt EQUAL-Ostbayern. Im diesem werden Schulungen und Vermittlungen von Tagesmüttern für Arbeitskräfte aus dem Pflege- oder Hotel- und Gaststättenbereich angeboten.

Tagespflege gleich gestellt

Ob sich die Änderung der Gesetzeslage seit heuer positiv auf das Tagesmütterbüro auswirkt, wird sich zeigen. Tagespflege ist jetzt gleichgestellt mit anderen Betreuungseinrichtungen. Dies bringe Vorteile für die Finanzierung ebenso wie z. B. Rentenversicherung, Unfallversicherung und höheres Entgelt für die Tagesmütter.

Folgende Voraussetzung müssen erfüllt sein: Die Gemeinden müssen den Bedarf bestimmen und die Tagespflegeplätze anerkennen und mitfinanzieren. Nur unter dieser Voraussetzung zahlt auch der Freistaat Bayern den Zuschuss. Qualifizierung und ständige Fortbildung sowie Mindestbetreuung von zehn Stunden pro Woche müssten gegeben sein. Die FU Vilshofen betrachtet das Tagesmütterbüro als wichtigen Baustein im Kinderbetreuungsangebot und die Vorsitzende Stadträtin Maria Rauch verspricht, sich auch bei der Stadt dafür einzusetzen. Als Beitrag zur Finanzierung wurde ein Scheck über 250 Euro überreicht.

Das Tagesmütterbüro in Eging ist für den gesamten Landkreis zuständig und zu erreichen unter ☎ 08544/917117 bzw. über das per Email unter info@tagesmuetterbuero.de.